

mit den Völkern Indiens, Birmas, Ägyptens, Jordaniens und allen anderen, die gegen den Kolonialimperialismus, für das Selbstbestimmungsrecht der Völker kämpfen.

Es lebe die große Freundschaft der Völker aller Rassen und Nationen! Nieder mit den Peinigern der kolonialen Völker!

Arbeiter in ganz Deutschland!

Der 1. Mai soll in ganz Deutschland ein Kampftag gegen die NATO-Politik sein, zum Schutze Westdeutschlands vor der Verwüstung mit Atomwaffen. Nichts darf uns trennen, wenn es um die Sicherung des Friedens in Deutschland geht. Alles muß uns einen, wenn es um die Rechte der Arbeiter, wenn es gegen die alten Feinde der Arbeitersache, gegen die Militaristen, Junker und Monopolherren geht. Für die Verständigung der Arbeiter in Ost und West! Brüder, in eins nun die Hände!

Arbeiter, Ingenieure, Techniker in der Deutschen Demokratischen Republik!

Vorwärts beim Aufbau des Sozialismus!

Unser Arbeiter-und-Bauern-Staat wird blühen und das Vorbild für das einheitliche, unabhängige und fortschrittliche Deutschland sein. Wenn wir jetzt beginnen, die industrielle Umwälzung zu organisieren, auf allen Gebieten das Weltniveau in der Technik erstreben, dann sind wir auf dem richtigen Weg zum weiteren Aufbau unserer Volkswirtschaft und zum Siege des Sozialismus. Jetzt wollen wir in den Betrieben beginnen, unser großes Wirtschafts- und Sozialprogramm zu verwirklichen, um im Laufe des zweiten Fünfjahrplans den Siebenstundentag beziehungsweise die 40-Stunden-Woche in der Industrie schrittweise einzuführen. Jetzt wollen wir in den Betrieben den sozialistischen Wettbewerb noch mächtiger entfalten und die besten Arbeitserfahrungen verallgemeinern, um mehr, billigere und bessere Waren zu haben.

Die Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik ist frei von den Fesseln kapitalistischer Ausbeutung, ihre Schöpferkraft, ihr Fleiß und ihr Können wird alle Zweifler belehren, daß des Volkes Kraft alles vermag!'

Ruhm dem schaffenden Volke! Ehre den Besten und Tatkräftigsten!